

Eine Akademie für sich allein?

Das Symposium „Kunst und/von Frauen“ 1982

Abbildungsapparat



KUNST UND/VON FRAUEN KUNST UND/VON FRAUEN

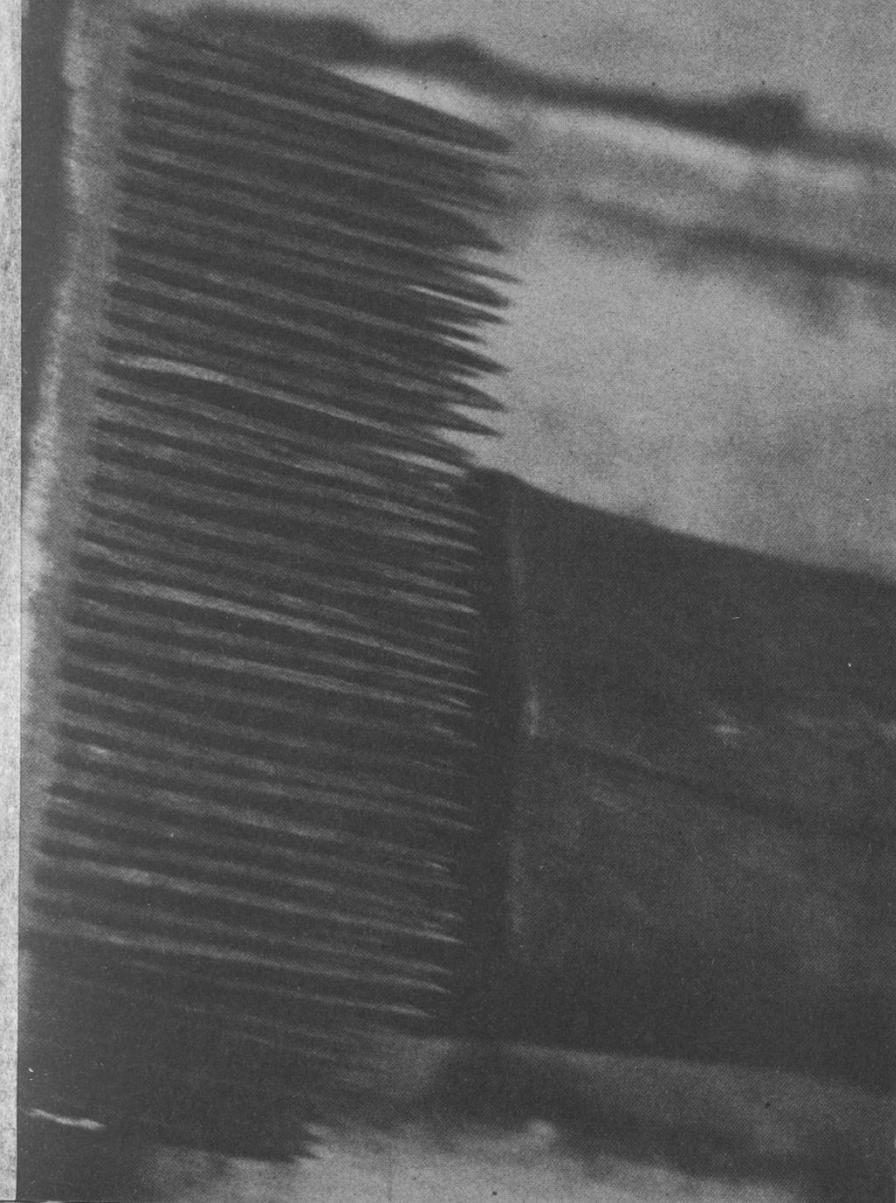
Mai 1982			vormittags/nachmittags		abends
Mo	17.	12.00 – 16.00 16.30 – 17.00	Darstellung Malgruppe "WeibsBilder", München: (Gemeinschaftsbilder, Dokumentation, Diskussion) Film "...und immer lockt das WeibsBild"		19.00 <u>Dr. Margarethe Jochimsen</u> , Bonn: Reflexion der gesellschaftlichen Rolle der Frau in der Kunst von Frauen (Vortrag)
Di	18.	12.00 – 15.00 15.00 – 17.00	<u>Marianne Eigenheer</u> , Luzern, Malerei/Zeichnung: Der sanite Terror der Verkehrszeichen (Diskussion zu einem geplanten Projekt) Gespräch: Marianne Eigenheer und "WeibsBilder"		19.00 <u>Dr. Renate Berger</u> , München: Destruktion des Weiblichen – zum Verhältnis von künstlerischer Freiheit und sexueller Integrität (Vortrag)
Mi	19.	11.00 – 17.00	<u>Miriam Cahn/Monika Dillier</u> Künstlerinnen aus Basel stellen ihre Arbeit vor: (mit Dias, Texten, Originalen, Fotos, etc.) Dazu die Gruppenarbeit "Frau/Körper/Pornografie"		19.00 <u>Dr. Heide Göttner-Abendroth</u> , München: Matriarchale Ästhetik (Vortrag)
Do	20.				
Fr.	21.	11.00 – 13.00 13.00 – 15.00 15.00 – 17.00	<u>Erica Pedretti</u> , La Neuveville: Meine Flügel, Flugobjekte und Schreiben. (Plastik und Literatur) <u>Ingeborg Maier-Buss</u> , München: Bildhauerei/Kunststofftechnik Gespräch: Erica Pedretti und Ingeborg Maier-Buss		19.00 <u>Georgia Ellert</u> , Heidi Knetsch, <u>Mona Winter</u> : Zur Wirklichkeit der weiblichen Ästhetik für die Moderne (Diskussion)
Sa	22.				20.00 Neue Musik: <u>LONTANO</u> aus London mit <u>Electronic</u> und <u>Patricia Stiles</u> . Werke von Gloria Coates, Odaline de la Martinez, Barbara Kolb, James Dillon, u.a.
So	23.				
Mo	24.	11.00 – 13.00 14.00 – 16.00 16.00 – 17.00	<u>Gertrud Jula Dech</u> , Berlin: Frauen-Netzwerk: Künstlerinnen aus Mexico-Stadt, San Francisco, Berlin. (Vortrag mit Dias) <u>Gloria Coates</u> , München: Rhythmus, Struktur und Farbe meiner Malerei und Musik Gespräch: Gertrud Jula Dech und Gloria Coates		19.00 <u>Helmut Schneider</u> , München: Avantgarde und Emanzipation – die Künstlerinnen und der russische Konstruktivismus (Vortrag)
Di	25.	11.00 – 13.00 14.00 – 17.00	<u>Ulrike Bauereis</u> , München: ...dieser Platz ist zu mieten. Eine Video Installation. Gespräch <u>Valie Export</u> , Wien, zeigt ihren Film "Menschenfrauen" (Vorführung und Diskussion)		19.00 <u>Dr. Helmut Friedel</u> , München: Thesen zur Frauenkunst in den neuen Medien Video und Performance (Arbeitsgespräch)
Mi	26.	11.00 – 14.30 15.00 – 17.00	<u>Verena von Gagern</u> , München: Über Fotografie. <u>Regina Schmekens</u> , München: "Gesichte" – Fotografien 1980 – 82 <u>Lisl Ponger</u> , Wien: Super 8 Experimental Filme		19.00 <u>Valie Export</u> , Wien, zeigt ihren Film "Unsichtbare Gegner" (Vorführung und Diskussion)
Do	27.	11.00 – 13.30 14.30 – 17.00	<u>Traudel Schottenloher</u> , Dipl. Psych., München: Kunst als bewußte Begegnung mit sich selbst – Workshop zur Einführung in die Gestaltungstherapie <u>Vivienne Newport</u> , Frankfurt: Tanz und Theater		19.00 <u>Gislind Nabakowski</u> und <u>Peter Nikolay</u> , "Die Gebrochene Säule" – Die Malerin Frida Kahlo" (Film, 30 min., Farbe, Vorführung und Diskussion)
Fr	28.	11.00	Podiumsdiskussion: "Ausbildungs- und Arbeitsprobleme von Künstlerinnen" Moderation: Gislind Nabakowski, Wiesbaden		20.00 <u>Fest</u> : Musik mit zwei Frauenbands
17. – 28.		Ausstellung mit Arbeiten von Studentinnen im unteren und oberen Foyer des Hauses		17. – 28. Ausstellung mit Arbeiten von Studentinnen im unteren und oberen Foyer des Hauses	

Akademie der Bildenden Künste, München 40, Akademiestr. 2, Aula

Eine Veranstaltungsreihe der Akademie mit Unterstützung des Kulturreferats der Landeshauptstadt München



Typisch Frau



Meret La Roche-Oppenheim
Zieglerstrasse 30
CH-3007 Bern
Tel. 031/25 75 95

11, Rue Beautreillis
F-75004 Paris
Tel. 887 73 92

Bern, 21.XII.81

Sehr geehrte Heidrun Solimunel,

Es ist mir leider unmöglich,
auf irgend eine Art an Ihre Veranstal-
tung Kunst u. Frauen Teil zu nehmen.

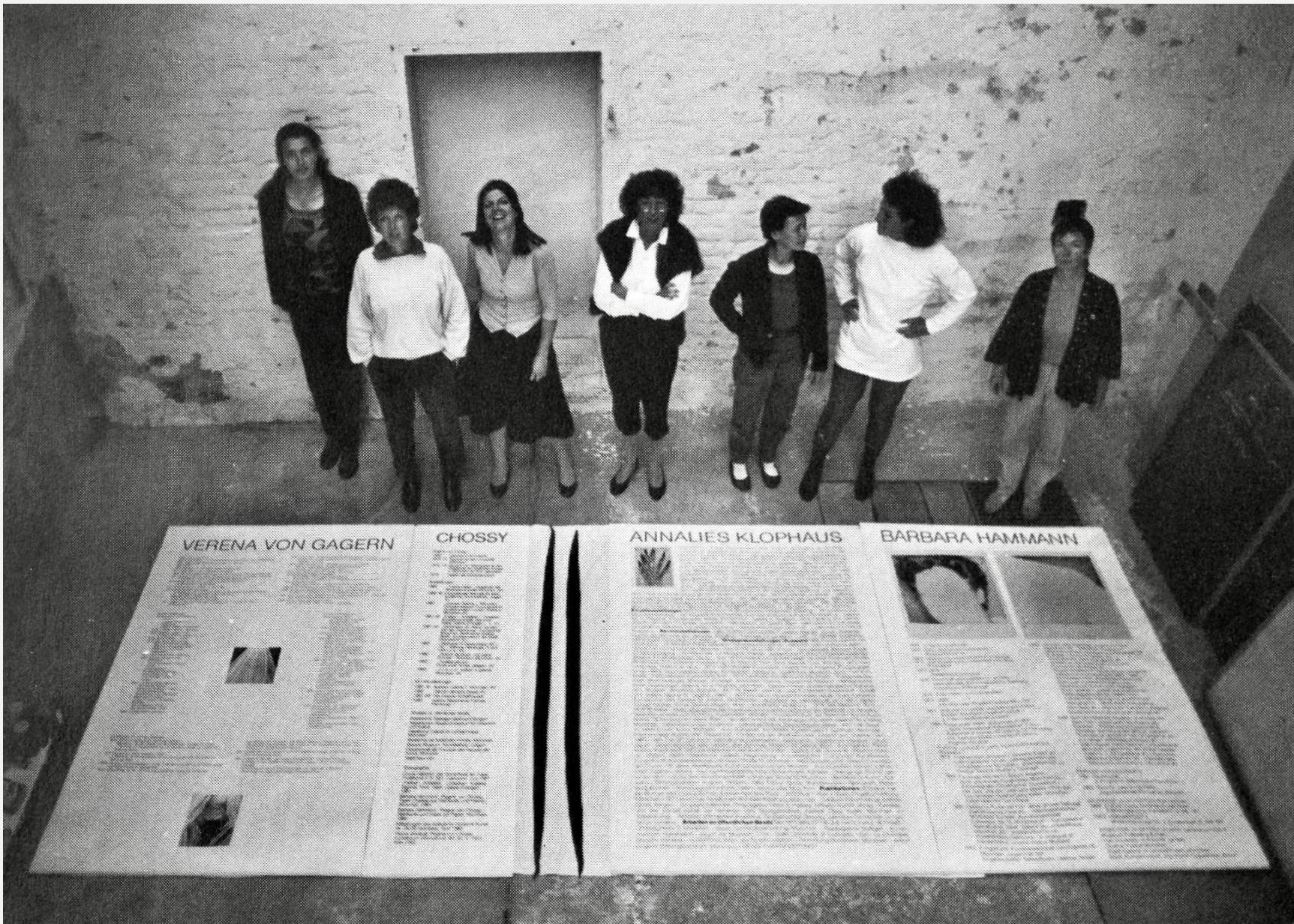
(Was ich zu sagen habe, habe ich in der Basler
Ansprache 1975 gesagt. Diese wurde abge-
druckt in der 1. Nr. des "Freiburger").

Zum Thema nur das: Der Geist ist androgyn.
Es gibt keine weibliche Ästhetik.

Mit freundlichen Grüßen
Meret Oppenheim







Abbildungen

Abb. 1: Programmposter „Kunst und/von Frauen“, 1982, Zweifarbiger Druck auf Recyclingpapier, 29,7 x 42 cm, Kopie im Besitz des Verfassers.

Abb. 2: WeibsBilder, Still aus dem Film „Und immer lockt das WeibsBild wie es uns gefällt“, 1980, in: WeibsBilder 2015, o. S.

Abb. 3: Cover Katalog „Typisch Frau“, Bonn 1981.

Abb. 4: Meret Oppenheim an Heidrun Schimmel, Bern, 21.12.1981, 1 Seite, schwarzer Füller auf Papier, 20,8 x 20,8 cm, in: Arbeitskreis „Kunst und Frauen“ 1982/a, Abs. „Vorträge“. Archiv der Akademie der Bildenden Künste.

Abb. 5: Miriam Cahn in der Historischen Aula der Akademie der Bildenden Künste München am 19. Mai 1982, 1982, Fotografie, 10,2 x 15 cm. Courtesy Lilith Lichtenberg.

Abb. 6: WeibsBilder in der Historischen Aula der Akademie der Bildenden Künste München am 17. Mai 1982, 1982, Fotografie, 10,2 x 15 cm. Courtesy Lilith Lichtenberg.

Abb. 7: Die Teilnehmerinnen der Ausstellung AKTUELL(e) '83, Galerie POL, München, vor ihren überdimensioniert gedrückten Lebensläufen, 1983, in: Ausst.-Kat. München 1983, 23.